

Max Machemehl : Abwicklung der SS-Geschäfte

Wie auch bei anderen Großaufträgen waren verschiedene Abteilungen von Topf & Söhne an der Abwicklung der Aufträge für die SS beteiligt: In der Konstruktionsabteilung wurden das Angebot kalkuliert und die technischen Zeichnungen gefertigt. Die Einzelteile der Öfen wurden in den verschiedenen Werkstätten produziert, in der Versandabteilung verpackt und mit der Bahn verschickt. Die kaufmännische Abteilung stellte die Rechnung.

In der Verantwortung von Max Machemehl lag es, für die Bezahlung der Rechnungen zu sorgen. Machemehl begann 1906 eine kaufmännische Lehre bei Topf & Söhne. Danach wurde er als Handlungsgehilfe übernommen. Seit 1935 war er Prokurist und konnte damit die Firma nach außen vertreten. Als Leiter der Handelsabteilung war er zum mächtigsten Mann in der Verwaltung aufgestiegen. 1933 trat er in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP) ein und spionierte als Vertrauensmann des Sicherheitsdienstes (SD) der SS seine Kollegen und die Stimmung im Betrieb aus.

Nach dem Krieg wurde er zweimal verhaftet, jedoch jedesmal wieder freigelassen. Er redete sich damit heraus, dass er von der verbrecherischen Funktion der Öfen in den KZ nichts gewusst habe. Deshalb habe er kein Problem darin gesehen, auch dort hin Feuerbestattungsanlagen zu liefern: „Ich habe über Unregelmäßigkeiten während des Krieges in den KZ niemals etwas gehört“. Durch seine „kaufmännische Tätigkeit“ sei er „so in Anspruch genommen“ worden und zudem für „technische Angelegenheiten nicht zuständig“ gewesen.



Max Machemehl, Anfang der 1940er Jahre

Foto aus einem Album mit Portraits von Firmenmitarbeitern

Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar, J. A. Topf & Söhne Nr. 252, S. 48

GELDERKEHR Abteilungsleiter
 REICHSBANK-
 GIROKONTO 15/801
 POSTSHECKKONTO
 ERFURT 1192

GEGR. Topf
 1878
 34878/43

DRAHTWORT
 TOPFWERKE ERFURT
 FERNRUF
 25125 25126 25127 25128 25129

An die
 Zentral-Bauleitung der
 Waffen-SS und Polizei,
Auschwitz / Ost-Oberschl.

ERFURT, den 20.8.43.
 POSTFACH 552/g
 FABRIK UND VERWALTUNG
 DREYSESTRASSE 7/g
 hes.

UNTERSCHRIEBEN
 Fritzsche

BETRIFFT: Krematorium II - V,
 Außenstände.

UNSERE ABTEILUNG: **D IV/Prf**
 P.W. 30 K.S.L.

In der Anlage übersenden wir Ihnen eine Aufstellung in zweifacher Ausfertigung über die noch offenstehenden Beträge und bitten Sie, für baldige Regulierung Sorge zu tragen. Wegen der verschiedenen Rechnungsbeträge haben wir Ihnen bereits wiederholt geschrieben und um Bezahlung gebeten. Wir nehmen an, dass es Ihnen möglich ist, aufgrund dieser Übersicht die Regulierung recht bald vorzunehmen. Sie müssen verstehen, dass auch wir auf den Eingang unserer Außenstände angewiesen sind, und dass ein Teil der ausgewiesenen Beträge schon über ein Jahr fällig ist.

Wir hoffen, dass es keiner weiteren Erinnerung bedarf und wir bestimmt in den nächsten Tagen in den Besitz Ihrer Zahlung gelangen.
 Heil Hitler !

Anlage:
 1 Aufstellung doppelt.
 1 Durchschl. ds. Schrbs.

spa. J. A. TOPF & SÖHNE

Dokument

Schreiben von
J. A. Topf & Söhne an die
SS-Bauleitung Auschwitz,
20. August 1943

Unterschrieben von
Fritz Sander und
Max Machemehl

Staatliches Russisches
Militärarchiv, Abteilung
Sonderarchiv 502-1-313,
Bl. 25/26

Erinnerungsort



Topf & Söhne
Die Öfenbauer von Auschwitz



3. Obergeschoss – Dauerausstellung



Frage an das Dokument

Was ist dies für ein Schreiben und was ist sein wesentlicher Inhalt?

► Pultvitrine 10:
Dokument 10.2



Spurensuche in der Ausstellung

Was sagt der Stil der Geschäftskorrespondenz von Topf & Söhne mit der SS-Bauleitung Auschwitz über das Auftreten der Firma gegenüber ihrem Geschäftspartner aus?

► Pultvitrine 10:
Dokument 10.1
Erläuterungstext
„Betriebsstörungen“
Dokument 10.2
Erläuterungstext
„Offene Rechnungen“



Weiterfragen

Max Machemehl war nicht an der Konstruktion und Installation der Topfschen Technik in den Lagern beteiligt.
Worin bestand sein Anteil an den Geschäften der SS und wie ist dieser zu werten?

Zum Thema außerdem

Mediathek

- Ordner „Geteilte Arbeit – ungeteilte Verantwortung“
- Biografische Mappe „Kaufmann und Prokurist: Max Machemehl“

www.topfundsoehne.de

- Die Innenausstellung „Mitwisser und Mittäter in der Firma“